

Info

www.naturfreunde-hessen.de

53. Jahrgang – Ausgabe 3/2023

Sonnenstrom für Projekte im Senegal NaturFreunde starten Spendenkampagne

Die NaturFreunde Wiesbaden haben gemeinsam mit dem Landesverband Hessen in Kooperation mit den Naturfreunden International und den Naturfreunden Senegals, der Association Senegalaise des Amis de la Nature (ASAN), eine Spendenkampagne für Solarstromprojekte im Senegal gestartet.

Im Februar 2023 waren wir gemeinsam mit NaturFreunden aus Österreich und Deutschland zu Besuch im Senegal.

Dank der NaturFreunde im Senegal haben wir unglaublich viele Kontakte zu Initiativen, Projekten und Menschen erlebt. Trotz der sichtbar schwierigen Lebensumstände wurden wir überall gastfreundlich und herzlich empfangen.

So besuchten wir einige Dörfer am Senegalfluss ganz im Norden Senegals. Hier wurden im Rahmen des Projektes „Obstbäume für senegalesische Dörfer“ Obstbäume in Privatgärten gemeinsam mit den Familien gepflanzt. Diese Aktionen werden seit einigen Jahren an vielen Orten im Senegal durchgeführt und sind Teil einer internationalen Kampagne zum Kampf gegen die Desertifikation.



Auf dem Dach von Petit Mbao, neben der solaren Warmwasserbereitung ist noch viel Platz für Solarstromgewinnung. Foto: Andreas Fröb

Die Obstbäume spenden zukünftig Schatten, liefern gesundes Obst und sind somit von direktem Nutzen für die Familien. Auch wir durften im Teamwork mit den Senegales*innen einige Bäume pflanzen.

Im Dorf Louboudou, ebenfalls am Senegalfluss, besuchten wir eine Schule (Collège), in Ndombo Gemüseärten einer Fraueninitiative und in der Nähe von Saint Louis ein im Aufbau befindliches Umweltzentrum. Hier wird eine Mangroven-Baumschule für die Aufforstung, eine Lehmziegel- und Pflanzenkohleproduktion mit Ausbildungseinrichtung entstehen. Allen Initiativen und Projekten ist gemein, dass sie unzureichende bis fehlende Energie- und Wasserversorgung aufweisen. Das Collège ist nicht an das vorhandene Stromnetz angeschlossen (zu teuer) und besitzt nur ein kleines Solarpanel mit Batterie zur Minimalversorgung von Licht und Computer in der Verwaltung. In den Klassenräumen gibt es kein elektrisches Licht.

Die Gemüseärten der Frauen in Ndombo müssen mühselig mit schweren Gießkannen bewässert werden. Das Wasser muss von weit her aus dem Fluss geholt werden. Strom gibt es keinen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Liebe Leser*innen,

nach Corona sind alle erleichtert und wir Naturfreund*innen zeigen spannende Angebote rund um die vielen NaturFreunde-Häuser im ganzen Land. Dieses Jahr steht dafür der Kultursommer Rhein-Main mit Musik, Literatur und Politik. Siehe

www.naturfreunde-hessen.de/kultursommer-rhein-main-2023

Internationale Solidarität: Rhein-Main NaturFreunde engagieren sich für den Senegal, wie ein beispielhaftes Solarprojekt für den Klimaschutz und mehr Klimagerechtigkeit zeigt. Solarprojekte auf NaturFreunde-Häusern gehören zur Rettung des Klimas dazu. Engagement für Klimagerechtigkeit bleibt dringend!

Lesenswert: Das Gartenprojekt im Frankfurter Gallus wächst weiter. Eine grüne Oase ist Treffpunkt für „Grüne Daumen“ und mehr gemeinsames Erleben. In den Heißsommertagen bietet das Gartenprojekt auch mehr Frische für alle.

Entdecken: Den NaturFreunde Ortsgruppen stellt das Landesarchiv zur langen Geschichte der Solidarität viele Dokumente bereit, die hier gesammelt und systematisiert werden. Die Digitalisierung der Schätze der NaturFreunde hilft beim Auffinden. Die Ausstellung zur 90-jährigen Bücherverbrennung war ein Beispiel. Das Archiv bleibt wichtiger NF Auftrag. Respekt: Die NaturFreunde in Hessen erinnern „90 Jahre nach 1933“ an die Gewaltherrschaft, die Zerschlagung unserer Gruppen, die Verfolgung, die Enteignung der NaturFreunde-Häuser und brutale Vertreibungen im NS-Staat. Aktuell: NaturFreunde kämpfen gegen den russischen Krieg in der Ukraine. NaturFreunde engagieren sich gegen die nationalistischen Tendenzen, den Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus. NaturFreunde prüfen alle demokratischen Parteien am Grundgesetz: Die Würde aller Menschen ist unantastbar. Das bleibt Maßstab der hessischen Landtagswahl am 08.10.23!

Manfred Wittmeier,
Vorstand der NaturFreunde Hessen

Spendenaufruf:

Um die Solar-Projekte mit den ASAN im Norden Senegals realisieren zu können, möchten wir analog der Spendenaktion „Obstbäume für senegalesische Dörfer“ einen weiteren Spendenaufruf „Sonnenstrom für Senegal“ starten.

Naturfreunde-in-Wiesbaden e.V.
Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE79 5109 0000 0023 1650 07
Stichwort: Sonnenstrom Senegal
Spendenquittungen möglich

Eine Solarpumpe könnte die Arbeit wesentlich erleichtern!
Die Verantwortlichen in den besuchten Einrichtungen haben alle von sich aus den Bedarf formuliert, hier konkrete Hilfe zu bekommen.



Bewässerung der Felder; solarbetriebene Pumpen könnten helfen. Foto: Andreas Fröb

Vor diesem Hintergrund haben wir den NaturFreunden Senegals das Versprechen gegeben, uns von Wiesbaden aus für die Finanzierung der aufgezählten, konkreten Solarstromprojekte einzusetzen und gerne auch fachliche Unterstützung zu leisten.

Allen genannten Einrichtungen würde eine an die Nutzung angepasste Solarstromversorgung sehr helfen, den Alltag besser und gesundheitsschonender zu bestreiten, sich weiterzuentwickeln. Ebenso fördern die Einrichtungen in Teilen auch die Aus- und Weiterbildung in wichtigen Bereichen wie Umweltschutz und Existenzsicherung (Naturfreundehaus, Umweltbildungszentrum).
Letzten Endes fördern die Solarprojekte auch den Klimaschutz und die Klimagerechtigkeit.

Weitere Informationen
<https://www.naturfreunde-global.de>

Andreas Fröb,
NaturFreunde in Wiesbaden

NaturFreunde Frankfurt übernehmen Gartenprojekt der Stärkenberatung entwickelt sich weiter



Als zu Jahresbeginn 2019 eine Brandstiftung den Eingangsbereich der Geschäftsstelle der NaturFreunde Hessen in Flammen

aufgehen ließ, konnte niemand ahnen, was danach geschah. Statt zu resignieren, legten Mitarbeiter*innen der NaturFreunde Hessen sowie des Landes- und Ortsgruppenvorstands den Grundstein für ein neues Projekt der NaturFreunde: den „Demokratie-Garten“. Vom Wunsch beseelt, die seit Jahren brachliegende Außenfläche des Stadthauses weniger „einladend“ für Sachbeschädigungen und einladender für die Nachbarschaft zu machen, wurden noch 2019 NaturFreunde- und Stadtteilgespräche unter dem Titel „Demokratie im Grünen“ angeboten. Und in diesem Zusammenhang entstand die Idee, das populäre „urbane Gärtnern“ auf naturfreundliche Weise vor Ort durchzuführen.



Lesen und Entspannen beim Kinderbücher-Brunch (Bild: Michael Höttemann)

2021 war Corona noch nicht verschwunden und der Wunsch von Menschen, ungefährdete Begegnungsorte zu finden war groß. Nach langer Vorbereitung konnte die Projektleitung der Stärkenberatung der NaturFreunde Hessen in Kooperation mit den NaturFreunden Frankfurt die Voraussetzungen für das Gärtnern schaffen: 35 Meter Beete! 15 Erwachsene und Kinder aus dem Stadtteil waren dann bald mit von der Partie und auf dem „roten Brett“ des Demokratie-Gartens wurden Botschaften von Kindern

sichtbar, wie: „Wachst bis zum Himmel Pflanzen!“ Die gemeinschaftlichen Gartenfeste des Jahres 2021 waren für viele Teilnehmer*innen die ersten seit der Pandemie. 2022 wurde das Projekt noch erweitert: Neben dem Gärtnern gab es u.a. einen mobilen Streichelzoo, Workshops zu Kinderrechten und zu sozialer Ungleichheit im Gallusviertel. Im Gedenken an den nach 1945 im Gallus wohnenden jüdischen Sozialisten Valentin Sänger wurde eine Gedenkbibliothek gebaut. Die Themen Demokratie, Beteiligung, Garten und Gärtnern lassen sich auf sehr vielfältige Weise miteinander verbinden! Das wird z.B. am Klanginstrument im Garten deutlich, wo Kinder einfach verträumt draufspielen oder Erwachsene sich über die Bedeutung von Musik für den Kampf für soziale Rechte informieren können. Dass die Verbindung zwischen demokratischer Bildung und freizeitleichem Gärtnern gut funktioniert, zeigt auch der Landesverband Baden-Württemberg, wo nun die „Gärten der Demokratie“ in mehreren Ortsgruppen umgesetzt werden. In den vergangenen drei Jahren wurde der Stadtgarten der NaturFreunde Frankfurt zu einem Ort, an dem Vorstände und naturfreundlich Aktive gerne hingehen, um im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Aktivität auch Entspannung zu finden. „Der Ort wurde auf wundersame Weise verwandelt“, stellt Marianne Friemelt vom Landesvorstand fest. Zugleich wurde immer klarer, dass es Zeit wurde für eine neue Phase des Gartens, in der verstärkt auf die Selbstorganisation der vor Ort Lebenden gesetzt wird. Und erfreulicher Weise fand sich Anfang 2023 mit Claudia Amberg eine über das Gartenprojekt gewonnene NaturFreund*in, die das Projekt nun in die Regie der NaturFreunde Frankfurt überführt: „Ich bin sehr motiviert, dieses Haus und diesen Garten für die Bewohner*innen des Viertels nutzbar zu machen, um das Leben im Gallus zu bereichern!“ Dieser Idee wünschen wir sehr, sehr viel Erfolg! Unser Dank geht an all die tatkräftigen Unterstützer*innen, die die Umsetzung des Projekts möglich gemacht haben.

Michael Höttemann,
Stärkenberatung NaturFreunde Hessen

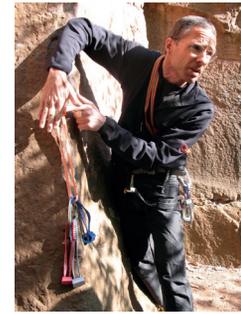
NaturFreunde-Tag 2023 100 Jahre Ortsgruppe Eberstadt

Aus Anlass ihres 100jährigen Bestehens laden die NaturFreunde Eberstadt und die NaturFreunde Hessen zum NaturFreunde-Tag ein.

Sonntag, 10. September 2023, 11 bis 18 Uhr

Geibelsche Schmiede, Obergasse 20
in Darmstadt-Eberstadt

An diesem Tag gibt es ein attraktives und umfangreiches Programm, Besuch der Burg Frankenstein mit Führung, Führung durch den historischen Ortskern, Wanderung durch die Eberstädter Dünenlandschaft, Kletterturm der Naturfreundejugend Hessen u.v.m.
Weitere Informationen auf der Homepage
www.naturfreunde-hessen.de



(Foto: Günther Scharnagel)

„Berg frei“ ist unser Gruß... Wenn ein Mensch diesen Gruß geliebt und gelebt hat, dann war es Armin Bopp. Auf unzähligen Kletterrouten und Skitouren war Armin unterwegs und das selten alleine.

Aktiv für das Bundeslehrteam, die Fachgruppe Bergsteigen der hessischen NaturFreunde oder auch den Sportverein der NaturFreunde Hessen hat er viele von uns teilhaben lassen an seinem großartigen Können, seiner Geduld und seiner Lebensfreude.

Für das Bundeslehrteam der NaturFreunde Deutschlands war er seit Ende der 80er Jahre bis zu seinem Tod aktiv. Viele, noch heute aktive Trainer*innen der Landesfachgruppe Bergsteigen hat er mit aus- und weitergebildet. Schwerpunkt dort war die Ausbildung im Bereich Klettern, bis zum Trainer B Sportklettern.

Unvergessen die Wochenenden mit ihm auf der „Äppelwies“ im Morgenbachtal, in der fränkischen Schweiz, der Pfalz, Luxemburg, in Finale Ligure und überall dort, wo es steile Felsen zum Klettern gab.

Vor ca. 20 Jahren hat er für sich das Skifahren im Tiefschnee und das Skitourengehen wieder entdeckt, dort hat er als Trainer für die Landesfachgruppe Bergsteigen Hessen unzählige Touren vor allem in der Schweiz und Österreich angeboten. Unvergessene Touren am Flumserberg, in Andermatt oder in der Silvretta und im Sellrain.

Mit Armin ist ein wertvoller Mensch viel zu früh gestorben.

Wir werden ihn immer als tatkräftigen, optimistischen Menschen vor Augen haben, mit einem Lachen, ansteckender Energie und einem guten Wort für jeden.

Berg frei

*Werner Battenhausen & Stefan Fröb,
Sportverein der NaturFreunde Hessen*



Was lange währt ...

Das NaturFreunde-Landesarchiv stellt sich vor

Schon mit einem gewissen Stolz können wir vermelden, dass das Landesarchiv der hessischen Naturfreunde ab sofort für Interessierte nutzbar ist.

Wir – Wolfram Dietz und Eberhard Seipp - haben uns in den letzten Jahren durch schier unendliche Berge von Akten, Skripten, Flyern und auch Fotos gewühlt, die uns oft in Bananenkisten, meist ungeordnet, angeliefert wurden. Aber die Schafsgeduld, Blättchen für Blättchen zu klassifizieren und zu sortieren, hat sich gelohnt.

Unser Archiv-Konzept unterscheidet sich etwas von den Ansätzen anderer Archive. So haben wir aus den Erfahrungen der letzten Jahre eine „Nutzersicht“ als Maßgabe für die Gliederung des Bestandes gewählt. Die Gliederung orientiert sich an den „typischen Bedürfnissen“ der bisherigen Archivnutzer.



Die Archivare Eberhard Seipp und Wolfram Dietz
(Foto: privat)

Die große Mehrheit der Anfragen bezieht/ bezog sich auf Archivmaterialien im Zusammenhang mit einzelnen Ortsgruppen/ Naturfreundehäusern. Teilweise kamen auch Anfragen zur Haltung des Landesverbandes zu gesellschaftlichen Fragen und damit verbundenen Aktivitäten (Beschlüsse auf Landeskonferenzen etc.).

Diesen Bedürfnissen kommt das Archiv mit seiner spezifischen Gliederung entgegen. Akten zu Ortsgruppen, Häusern, Bezirken und der dazugehörigen Pressearbeit sind chronologisch sortiert einsehbar.

Die Protokolle der Landeskonferenzen und die Akten des Landesvorstands/ des

Landesausschusses geben Aufschluss über die politischen und gesellschaftlichen Positionen der hessischen NaturFreunde in der jeweiligen Epoche. Daneben findet man spezielle Sammlungen wie Akten zu Mitgliederzahlen, Satzungen, zum „Historischen Beirat“, den Natura Trails und vieles andere mehr.

Ein umfangreicher Bestand an Unterlagen der hessischen Naturfreundejugend ist ebenfalls aufgearbeitet und einsehbar. Selbstverständlich sind die hessischen Naturfreunde-Periodika nahezu lückenlos vorhanden.

An dieser Stelle kann nicht alles aufgezählt werden, aber wir sind gerne bereit, Auskunft bei gezielten Recherchen zu geben.

Nun zu den Spielregeln – wie kann man das Archiv nutzen?

Das Landesarchiv befindet sich im Rathaus Bad Vilbel-Dortelweil bei Frankfurt/Main. Es ist innerhalb des Stadtarchivs der Stadt Bad Vilbel untergebracht. Damit sind alle professionellen Anforderungen an Schutz und Konservierung auf hohem Niveau abgedeckt.

Das Landesarchiv wird als Präsenzarchiv geführt, d.h. es ist keine Ausleihe oder Ähnliches möglich. Alle vorhandenen Materialien sind vor Ort nach Absprache einsehbar. Da wir uns in einem städtischen Verwaltungsgebäude befinden, kann man das Landesarchiv nur nach vorheriger Anmeldung innerhalb der Dienststunden der Stadtverwaltung besuchen. Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit, Unterlagen zu fotografieren, das ist natürlich kostenfrei. Andere Reproduktionsmethoden nach Absprache mit den Archivmitarbeitern, anfallende Kosten gehen dann zu Lasten der Nutzer.

Kontaktadresse:
wolfram.dietz@naturfreunde-hessen.de

*Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Wolfram Dietz und Eberhard Seipp,
NaturFreunde Hessen*

Ausschuss wird Pizza Plenum

Wir essen Pizza. Wir machen Plenum: Am 23. September findet das Pizza Plenum (früher: Landesausschuss) der Naturfreundejugend Hessen statt. Alle interessierten Mitglieder der Naturfreundejugend sind herzlich eingeladen!

Programm und Anmeldung über den QR-Code.



Weitere Termine

Off the Grid-Wochenende

13.10. — 15.10.2023, Schmitten
ab 16 Jahren

Fortbildung: Nachhaltige Jugendreisen

14.10.2023, Frankfurt
ab 16 Jahren

Mehr Infos zu den Veranstaltungen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.nfj-hessen.de oder in unserem Jahresprogramm. Wenn du Fragen hast, kannst du dich gerne in der Geschäftsstelle melden (siehe unten)!

Fragen, Anregungen, Informationen

Naturfreundejugend Hessen
Herxheimerstraße 6
60326 Frankfurt

Telefon 069. 75 00 82 35
Telefax 069. 75 00 82 07

info@naturfreundejugend-hessen.de
www.naturfreundejugend-hessen.de

Impressum
NaturFreunde — Hessen Info · 03/2023
Herausgeber
NaturFreunde Hessen e.V.
Herxheimerstraße 6, 60326 Frankfurt am Main
Redaktion
Jürgen Lamprecht und Manfred Wittmeier (verantw.) sowie die „HessenInfo-AG“ der NFJ Hessen: Svenja Neumann, Merle Seeger, Samuel Steinemann, Laia Streb Martorell, Christian Herkner
Druck
Druckwerkstatt Rödelsheim
Satz
Jan Lamprecht und Ella Pechechian
Redaktionsschluss
für die Ausgabe: 4/2023: 27.10.2023

bekannt gemacht

Ehrenamtlich engagiert!

Der neue Vorstand der Naturfreundejugend Hessen

In diesem Frühjahr wurde ein neuer Vorstand der Naturfreundejugend Hessen gewählt. Hier stellt er sich kurz vor:



Wer bist du?

Moin! Ich bin Svenja, 24 Jahre, wohne seit 2018 in Lübeck und befinde mich in den letzten Zügen meines Medizinstudiums.

Was machst du bei den Naturfreunden?

Die NFJH begleitet mich schon lange: Früher als Teili, Autorin für die HessenInfo, BFDlerin in der Geschäftsstelle, seit vielen Jahren als Teamerin... Nun bin ich nach einer Pause wieder im Vorstand, wo ich zusammen mit Merle den geschäftsführenden Vorstand bilde.

Für mich ist die Naturfreundejugend...

Ein sehr prägender Teil meines Lebens — schöne Erinnerungen, tolle Menschen & Freund*innen, die sich für wichtige Dinge einsetzen, von denen man viel lernen kann und einen motivieren, sich auch weiter zu engagieren. Auch wenn bei Veranstaltungen immer unterschiedliche Naturfreund*innen aufeinandertreffen, Jede*r wird akzeptiert, wie sie*er ist.



Wer bist du?

Ich bin Merle, 24 Jahre alt und mache zurzeit meinen Master in Physik in Darmstadt.

Was machst du bei den Naturfreunden?

Ich bin eigentlich schon immer bei den Naturfreunden — seit längerem auch im Vorstand der NFJH und bilde nun zusammen mit Svenja den geschäftsführenden Vorstand. Außerdem engagiere ich mich in meiner Ortsgruppe in Bad König im Vorstand.

Ohne was kannst du nicht leben?

Ohne meinen Hund, mein Pferd und ein gutes Buch!



Wer bist du?

Hallo! Ich bin Laia, 21 Jahre alt. Ich bin gebürtige Frankfurterin, bin aber im Oktober nach Hamburg gezogen, um mein Kunststudium anzugehen.

Was machst du bei den Naturfreunden?

Bei der Naturfreundejugend habe ich, wie viele, als Teilnehmerin angefangen. Seit einigen Jahren bin ich aber auch Beisitzende des Vorstandes und begleite ab und an Veranstaltungen als Teamerin.

Ohne was kannst du nicht leben?

Ich kann nicht ohne gute Bücher, mein Fahrrad, und sonnige Nachmittage mit meinen Freund*innen leben.



Wer bist du?

Hey! Ich bin Samuel, 18 Jahre alt, lebe mein Leben lang schon in Frankfurt und besuche die 12. Klasse.

Was machst du bei den Naturfreunden?

Schon seit ich 6 bin, nehme ich an Veranstaltungen der NFJH teil und war, seit ich sechzehn bin, jetzt schon zwei Mal als Teamer mit dabei. Im Vorstand bin ich zum ersten Mal und würde mich als „beobachtendes Mitglied“ beschreiben, da ich zurzeit die ersten Erfahrungen in der Vorstandsarbeit sammle.

Für mich ist die Naturfreundejugend...

Ein Verein, in dem ich unauhörlich tolle neue Leute kennenlerne, und indem ich mich jedes Mal aufs Neue geborgen fühle.

jung. bunt. aktiv. 